

Steuer und Wirtschaft

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster ·

Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno

Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schön, München ·

Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Redaktion: Gary Rüsck

steuer-und-wirtschaft.de

Zwei, die zusammengehören:

ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer

ONLINE-DATENBANK

Abhandlungen >	Simon Kempny – Gedanken zum „Leistungsfähigkeitsprinzip“	85
	Roman Seer – Erbschaftsteuerliche Behandlung des Unternehmens- (anteils-)erwerbs – nach wie vor ein Fall für das BVerfG	111
	Rainer Bräutigam / Christoph Spengel – Die Begünstigungen für Betriebsvermögen bei der ErbSt – Handlungsbedarf vor dem Hinter- grund der Corona-Krise und der Vorgaben des BVerfG	131
	Henning Tappe – Share Deals in der Grunderwerbsteuer	139
	Malte Chirvi – Arbeiten Frauen aufgrund des Ehegattensplittings weniger?	148
	Stephan Kudert / Mathis Schuh – Betriebswirtschaftliche und mathematische Anmerkungen zur retrograden Ermittlung des Teil- werts anhand der Subtraktions- und der Formelmethode	162
	Sebastian Eichfelder / Jonas Knaisch – Betriebliche Bürokratie- kosten der befristeten Mehrwertsteuersenkung durch das Zweite Corona-Steuerhilfegesetz	171
Aus der internationalen >	Albrecht Nagel – Cui, Wei: The Digital Services Tax: A Conceptual Diskussion Defense (Tax Law Review, Vol. 73 (2019), S. 69–111)	185



Steuer und Wirtschaft

Zeitschrift für die gesamten Steuerwissenschaften



Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Johanna Hey, Köln · Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim

Mitherausgeber: Prof. Dr. Tina Ehrke-Rabel, Graz · Prof. Dr. Joachim Englisch, Münster · Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest, München · Prof. Dr. Joachim Hennrichs, Köln · Prof. Dr. Hanno Kube, Heidelberg · Prof. Dr. Ralf Maiterth, Berlin · Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schön, München · Prof. Dr. Roman Seer, Bochum

Begründet 1922 von Heinrich Reinach

Ehemalige Herausgeber: Enno Becker · Dieter Birk · Carl Boettcher (geschäftsführend 1934-1962) · Ottmar Bühler · Jan van Dijk · Herbert Dorn · Wilhelm Ehrhard (geschäftsführend 1934-1935) · Karl Heinrich Friauf (geschäftsführend 1971-1973) · Werner Friedrich · Rolf Grabower · Manfred Groh · Karl-Heinrich Hansmeyer (geschäftsführend 1971-1973) · Anton Heigl · Albert Hensel · Norbert Herzig · Ludwig Heßdörfer · Ernst Höhn · Otto Kahn · Paul Kirchhof · Friedrich Klein · Brigitte Knobbe-Keuk (geschäftsführend 1980-1982) · Heinrich Wilhelm Kruse · Joachim Lang (geschäftsführend 1989-2014) · Dieter Leibrecht (geschäftsführend 1958-1970) · Roland Löhlein · Gerhard Mann (geschäftsführend 1971-1973) · Wolfgang Mersmann · Ludwig Mirre · Heinz Oeftering · Heinz Paulick · Heinz-Jürgen Pezzer · Johannes Popitz · Alexander Prugger · Arndt Raupach · Heinrich Reinach (geschäftsführend 1922-1933) · Wolfram Reiß · Gerd Rose (geschäftsführend 1971-1973) · Günter Schmolders (geschäftsführend 1971-1973) · Dieter Schneider · Joachim Schulze-Osterloh · Hartmut Sohn · Gerold Stoll · Klaus Tipke (geschäftsführend 1971-1988) · Christoph Trzaskalik · Otto Veiel · Klaus Vogel · Franz W. Wagner · Otto L. Walter · Franz Wassermeyer · Günter Wöhe · Franz Zitzlaff

Inhalt

steuer-und-wirtschaft.de

Abhandlungen

Prof. Dr. Simon Kempny, Bielefeld – Gedanken zum „Leistungsfähigkeitsprinzip“ – Rekonstruktion eines Schlüsselbegriffs als Beitrag zur Rationalisierung des Diskurses über Steuergerechtigkeit

Während der Begriff des Leistungsfähigkeitsprinzips in den Wirtschaftswissenschaften an Bedeutung verloren hat, ist er in der Steuerrechtslehre geradezu allgegenwärtig. Sein Gebrauch vermag allerdings wissenschaftlich nicht zu befriedigen. In dieser Abhandlung wird vorgeschlagen, ihn als Bezeichnung für einen besonders gerechtigkeitsaufgeschlossenen Lastenverteilungsgrundsatz zu verstehen. Hervorragende Bedeutung für einen rationalen Diskurs kommt einer sorgfältigen, wertungsbewußten und -transparenten Definition von „Leistungsfähigkeit“ sowie der Erkenntnis zu, daß das Werturteil zur „horizontalen“ Steuergerechtigkeit vorgeiflich gegenüber dem zur „vertikalen“ ist. In „horizontaler“ Richtung verlangt das Leistungsfähigkeitsprinzip nach einer sachgerechten Wahl der Maßgröße für steuerliche Leistungsfähigkeit. Hierzu leistet ein in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre entwickelter Ansatz bessere Dienste als die regelmäßig nicht hinreichend ausgearbeitete Gleichsetzung von „Leistungsfähigkeit“ mit „Zahlungsfähigkeit“ im steuerjuristischen Schrifttum. In „vertikaler“ Richtung steht das Leistungsfähigkeitsprinzip für einen Verzicht auf tarifwertungsverfälschende Gestaltungen der Bemessungsgrundlage. Hieraus ergeben sich insbesondere Konsequenzen für die Berücksichtigung von Lebenshaltungskosten im Einkommensteuerrecht. Namentlich das „subjektive Nettoprinzip“ ist zu überdenken. 85

Prof. Dr. Roman Seer, Bochum – Erbschaftsteuerliche Behandlung des Unternehmens-(anteils-)erwerbs – nach wie vor ein Fall für das BVerfG

Mit dem Gesetz zur Anpassung des Erbschaft- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des BVerfG vom 4.11.2016 (ErbStAnpG 2016) hat der Gesetzgeber versucht, die für den unentgeltlichen Erwerb von Unternehmensvermögen geltende Verschonungssubvention (§§ 13a-13c ErbStG) verfassungskonform auszugestalten. In einer eingehenden Untersuchung zeigt der nachfolgende Aufsatz, dass dies in Kernbestandteilen des komplexen Regelungsregimes leider nicht gelungen ist. Die Erkenntnisse sind in 10 Thesen am Schluss des Beitrages zusammengefasst. 111

Inhalt

Dr. Rainer Bräutigam / Prof. Dr. Christoph Spengel, beide Mannheim – Die Begünstigungen für Betriebsvermögen bei der ErbSt – Handlungsbedarf vor dem Hintergrund der Corona-Krise und der Vorgaben des BVerfG

Die Corona-Krise offenbart vielfältige konzeptionelle Probleme im Bereich der Begünstigungen für Betriebsvermögen nach §§ 13a, 13b ErbStG. Insbesondere die Ausgestaltung der Lohnsummenregelung mit der Vergangenheitsorientierung und dem ausschließlichen Bestrafungscharakter können zu einer krisenverschärfenden Nachversteuerung führen. Zugleich lässt sich nach fünf Jahren, in denen die Neuregelungen in Kraft sind, erkennen, dass es nach wie vor zu übermäßigen und damit fragwürdigen Begünstigungen kommen kann. Anstelle kurzfristiger Maßnahmen soll daher ein möglicher Reformvorschlag präsentiert werden, der sowohl Defizite im Lichte der Corona-Krise als auch allgemeine Defizite beseitigen könnte. 131

Prof. Dr. Henning Tappe, Trier – Share Deals in der Grunderwerbsteuer – Verfassungsrechtliche Spielräume für Regelungen zur Missbrauchsabwehr

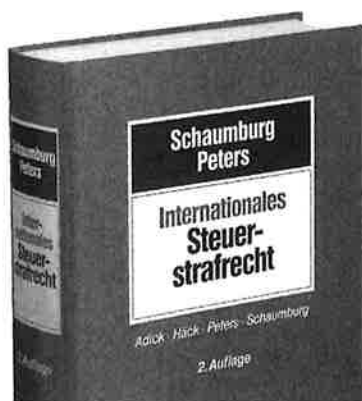
Während „normale“ Immobilienkäufer bei Steuersätzen von bis zu 6,5 % und steigenden Immobilienpreisen Grunderwerbsteuer in durchaus erheblichen Größenordnungen zu zahlen haben, können hochpreisige Immobilientransaktionen mit Hilfe sog. Share Deals rechtlich so gestaltet werden, dass keine Grunderwerbsteuer anfällt. Diese Praxis wird zunehmend kritisch gesehen. Sie ist durch entsprechende Medienberichte auch einer größeren Öffentlichkeit als Problem bewusst geworden und hat zu verschiedenen Reformvorschlägen geführt (Absenkung der Beteiligungsschwelle, Verlängerung der Haltefristen, Einführung eines Quotenmodells usw.). Bislang sind diese Vorschläge aber nicht umgesetzt. Die Grunderwerbsteuerliche Gestaltung durch Share Deals ist dabei nicht nur ein gesellschaftliches und steuerpolitisches, sondern vor allem auch ein verfassungsrechtliches Problem. 139

Dr. Malte Chirvi, Berlin – Arbeiten Frauen aufgrund des Ehegattensplittings weniger? – Eine empirische Untersuchung für Deutschland

Der Beitrag soll zur Klärung der Frage beitragen, ob das Ehegattensplitting, wie vielfach behauptet wird, einen negativen Einfluss auf das Arbeitsverhalten verheirateter Frauen hat. Hierzu kommt für Deutschland erstmals ein von Quasi-Experimenten inspirierter Ansatz zum Einsatz, bei dem anhand des allgemeinen Effekts der Heirat auf das Erwerbsverhalten der heiratenden Frauen die Wirkung des Ehegattensplittings geschätzt wird. Die Veränderung des Arbeitsverhaltens heiratender Frauen wird dabei der Veränderung bei jenen Frauen gegenübergestellt, die im gleichen Zeitraum weiterhin mit ihrem festen Partner zusammenleben, ohne zu heiraten (Kontrollgruppe). Die Ergebnisse sprechen eindeutig gegen einen unmittelbaren negativen Effekt des Ehegattensplittings auf das Erwerbsverhalten von Frauen. Jedoch reduzieren heiratende und zeitgleich ein Kind bekommende Frauen ihre Erwerbstätigkeit stärker als gebärende Frauen in der Kontrollgruppe. In Folge einer lediglich teilweisen Abschaffung des Ehegattensplittings, die in den Entwürfen zu Parteiprogrammen zur Bundestagswahl 2021 teilweise gefordert wird, sind sogar noch geringere Effekte auf das Arbeitsverhalten zu erwarten. 148

Prof. Dr. Stephan Kudert / Mathis Schuh, beide Frankfurt (O.) – Betriebswirtschaftliche und mathematische Anmerkungen zur retrograden Ermittlung des Teilwerts anhand der Subtraktions- und der Formelmethode

Ein Vorschlag zur Änderung der Einkommensteuerrichtlinien
Der steuerliche Teilwert von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens kann sowohl progressiv anhand der Wiederbeschaffungskosten als auch retrograd mithilfe des Absatzmarktpreises geschätzt werden. Für die retrograde Ermittlung des Teilwerts führte die Finanzverwaltung in den Einkommensteuerrichtlinien 2003 die Subtraktions- und die Formelmethode ein, die in der Literatur bisher wenig kritische Beachtung fanden und in diesem Beitrag einer Analyse aus betriebswirtschaftlicher Perspektive unterzogen werden sollen. Um methodische und mathematische Defizite der Formelmethode zu beseitigen, wird sie einer Anpassung unterzogen. Auf Grund der aufgedeckten Mängel sehen die Verfasser Bedarf zur Anpassung der Einkommensteuerrichtlinien. Der Beitrag schließt daher mit einem Änderungsvorschlag zur R 6.8 Abs. 2 EStR. 162



Sind Sie sicher?

Dieses Handbuch beleuchtet jedes strafrechtliche Verhalten mit steuerlich relevantem Auslandsbezug. Von Praktikern für Praktiker. Das Werk gibt Ihnen eine wichtige Hilfestellung im Umgang mit dem Internationalen Steuerstrafrecht an die Hand.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

Prof. Dr. Sebastian Eichfelder / Jonas Knaisch, beide Magdeburg – Betriebliche Bürokratiekosten der befristeten Mehrwertsteuersenkung durch das Zweite Corona-Steuerhilfegesetz

Der Beitrag analysiert und quantifiziert basierend auf den Erkenntnissen aus 40 Experteninterviews die steuerlichen Bürokratiekosten, die aus der temporären Senkung der Mehrwertsteuer durch das Zweite Corona-Steuerhilfegesetz für die betroffenen Unternehmen resultieren. Abweichend von der Schätzung des Erfüllungsaufwands durch das Statistische Bundesamt berücksichtigen wir gemäß unserer Befragungsergebnisse die Abhängigkeit der Kosten von der Unternehmensgröße sowie in der offiziellen Schätzung vernachlässigte Aufwandskategorien. Der nach unserem Verfahren ermittelte Schätzwert i.H.v. 2,43 Mrd. € liegt etwa bei dem 10,2-fachen des durch das Statistische Bundesamt ermittelten Erfüllungsaufwandes i.H.v. 238,7 Mio. € und entspricht 12,2 % des durch die temporäre Senkung der Mehrwertsteuersätze angestrebten Fördervolumens von 20 Mrd. €. Im Verhältnis zu den Bürokratiekosten der gesamten Mehrwertsteuer von 9,6 Mrd. € impliziert unsere Schätzung einen temporären Anstieg der Bürokratiekosten des Mehrwertsteuersystems von 25,3 %.

171

Aus der internationalen Diskussion

Ausgewählt am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen

Albrecht Nagel – Cui, Wei: The Digital Services Tax: A Conceptual Defense (Tax Law Review, Vol. 73 (2019), S. 69-111) 185

In eigener Sache

Hinweise für Autoren zur Annahme von Beiträgen (Stand: 4/2021) 187

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile** und auch die **Otto Schmidt Zeitschriften-App**! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.



Drei Vorteile im Abonnement:

- > **Viermal jährlich die Zeitschrift** – so bleiben Sie immer auf dem Laufenden
- > **Zugriff auf das Modul StuW online** mit dem StuW-Archiv seit 2000 sowie Volltexte zu Gesetzen, Gerichtsentscheidungen, Verwaltungsanweisungen
- > **Mobile Nutzung über die Otto-Schmidt-Zeitschriften-App**

Im Probeabo 3 Monate gratis nutzen!

Das kostenlose Probeabo inkl. Beratermodul und App gibt's hier: www.otto-schmidt.de oder telefonisch beim Kundenservice 0221 93738-997

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow

Dr. Andreas von Bonin

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm Canaris

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Ulrich Karpenstein

Johannes Laitenberger

Prof. Dr. Katja Langenbucher

Dr. Luigi Malferrari

Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice

Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider

Dr. Dominik Schnichels

Dr. Ulrich Soltész

Prof. Dr. Walter A. Stoffel

Prof. Dr. Stephan Wernicke

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

Aus dem Inhalt

-  UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK WU UNIVERSITÄT WIEN
- **Susanne Kalss/Julia Nicolussi**
Neue Erreichbarkeit im Gesellschaftsrecht durch Digitalisierung (Editorial) 361
 - **Amelie Giesemann**
Die Novelle der EU-Dual-Use-Verordnung:
Ein Überblick über die neue europäische
Ausfuhrkontrolle 365
 - **Detmar Loff/Tobias Bauerfeind**
Die unregulierte Zweigniederlassung im
Finanzmarktaufsichtsrecht 372
 - **Claus-Jürgen Hauf/Marc Baumgartner**
Zulässigkeit der Prüfung des Marktmissbrauchs
der DB Netz AG bei früheren Trassenentgelten
gem. Art. 102 AEUV vor den Zivilgerichten 378
 - **Mohamed Assakkali**
Die Kreditgewährung der Deutschen Bundes-
bank an den Internationalen Währungsfonds in
Zeiten von Corona 382
 - **Frederick Rieländer**
Missbrauchskontrolle und Drittwirkung von
Gerichtsstandsvereinbarungen bei der Rechts-
nachfolge nach der EuGVVO 391
-
- **EuGH**
Fluggastrechte: Annullierung eines Flugs –
Gerichtsstandsklausel 398
 - **EuGH**
Produktrecht: Vermarktung von Bauprodukten
(m. Anm. **Filipp Ruzin/Tassilo Schröck**, S. 407) 401



C.H. BECK

9/2021

18. Mai 2021

32. Jahrgang S. 361–408



Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

EuZW 9/2021

18. Mai · 32. Jahrgang 2021 · Seite 361–408



Inhalt

Editorial	Susanne Kalss/Julia Nicolussi Neue Erreichbarkeit im Gesellschaftsrecht durch Digitalisierung	361
Europa-Report	Brexit, Investitionsschutzrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht	363
Aufsätze und Berichte	Amelie Giesemann Die Novelle der EU-Dual-Use-Verordnung: Ein Überblick über die neue europäische Ausfuhrkontrolle	365
	Detmar Loff/Tobias Bauerfeind Die unregulierte Zweigniederlassung im Finanzmarktaufsichtsrecht	372
	Claus-Jürgen Hauf/Marc Baumgartner Zulässigkeit der Prüfung des Marktmissbrauchs der DB Netz AG bei früheren Trassenentgelten gem. Art. 102 AEUV vor den Zivilgerichten	378
	Mohamed Assakkali Die Kreditgewährung der Deutschen Bundesbank an den Internationalen Währungsfonds in Zeiten von Corona	382
Zur Rechtsprechung	Frederick Rieländer Missbrauchskontrolle und Drittwirkung von Gerichtsstandsvereinbarungen bei der Rechtsnachfolge nach der EuGVVO	391
Rechtsprechung		
EuGH	18. 11. 2020 – C-519/19 Fluggastrechte: Annullierung eines Flugs – Gerichtsstandsklausel	398
EuGH	17. 12. 2020 – C-688/19 P C-475/19 P Produktrecht: Vermarktung von Bauprodukten (m. Anm. Filipp Ruzin/Tassilo Schröck, S. 407)	401

wohnrechtliche blätter:

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z175



wohnrechtliche blätter:wobl

Heft 4 April 2021
(34. Jahrgang)

S. 125–174

Aufsätze

RA Dr. Reinhard Pesek

Ausgewählte Fragen zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Mietzins bei Geschäftsraummierten

125

Univ.-Ass. Mag. Dr. Marco Scharmer, B.A.

IWD – Ein Jahr im Ausnahmezustand: Update zu den Auswirkungen der Pandemie auf die Geschäftsraummierte

144

Rechtsprechung

Nr. 40–52

• MRG

40. Rügeobliegenheit des Geschäftsraummieters iSd § 16 Abs 1 Z 1 MRG bei Übergabe vor Vertragsabschluss (OGH 23. 6. 2020, 5 Ob 83/20x)

148

41. Investitionen der Rechtsvorgänger des Untervermieters durch Dachbodenausbau bei zulässigem Untermietzins zu berücksichtigen (OGH 20. 2. 2020, 5 Ob 196/19p)

148

42. Grobes Verschulden am Zahlungsrückstand (OGH 29. 6. 2020, 2 Ob 49/20z)

151

• WEG

43. Verkehrsüblichkeit einer Änderung: Beurteilung des Umfeldbegriffs (OGH 13. 12. 2018, 5 Ob 169/18s – Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonkilch)

151

• ABGB

44. Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses des Ehegatten; Unterhalt (OGH 16. 12. 2019, 7 Ob 169/19g)

153

45. Teilung des herrschenden Grundstücks und Zuschreibung eines bisher nicht herrschenden Grundstücksteils (OGH 20. 3. 2019, 5 Ob 17/19i)

156

46. Keine Nichtigkeit des Mietvertrages wegen unzulässiger Nebenbeschäftigung des Vermieters (OGH 22. 8. 2019, 4 Ob 134/19p)

158

47. Ausreichende Bestimmtheit des Bestandszinses (OGH 29. 8. 2019, 6 Ob 61/19t)

160

48. Vertragliches Weitergaberecht (OGH 19. 11. 2019, 10 Ob 31/19k)

160

49. Schadenersatzanspruch des Bestandgebers nur bei objektiver Wertminderung des gesamten Bestandsobjekts (OGH 26. 2. 2019, 4 Ob 3/19y)

161

50. Kein Rechtsmissbrauch bei Räumung nach gescheitertem Vergleichsversuch (OGH 29. 8. 2019, 3 Ob 138/19v)

162

• WGG

51. Auswirkungen eines Verzichts der GBV auf Einhebung der Erhöhung des EVB (OGH 21. 7. 2020, 5 Ob 115/20b – Mag. Michaela Schinnagl)

163

52. Rückzahlung von Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträgen (OGH 25. 1. 2021, 5 Ob 184/20z – Mag. Christian Zenz, LL.M.)

171

Impressum 174

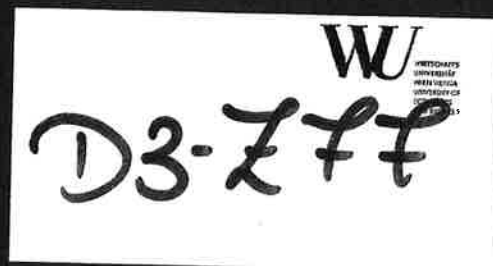
Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier–TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

8/2021

S. 141–160, ART.-NR. 253–290

Mai 2021



Zak

Z I V I L R E C H T A K T U E L L

Herausgeber: Georg E. Kodek, Matthias Neumayr

THEMA

- » **Hannah Groman/Nora Panholzer:** Zum Ausmaß des Mitverschuldens bei Anlegerschäden
- » **Philipp Entleitner:** Die Lebensversicherung im Verlassenschaftsverfahren

GESETZGEBUNG

- » Aktuelle Gesetzesvorhaben

RECHTSPRECHUNG

- » Haftung des Kinder- und Jugendhilfeträgers nach ungerechtfertigter Kindesabnahme
- » Arzthaftung – Beweiserleichterung beim Kausalzusammenhang
- » Amtshaftung für unnötige Verfahrensschritte des Gerichts

**IN ALLER KÜRZE**

143

THEMA

Hannah Groman/Nora Panholzer: Zum Ausmaß des Mitverschuldens bei Anlegerschäden	144
Philipp Entleitner: Die Lebensversicherung im Verlassenschaftsverfahren	147

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 14. 5. 2021)	151
--	-----

RECHTSPRECHUNG**»FAMILIENRECHT**

Keine gemeinsame Obsorge eines Elternteils und seines Lebensgefährten	152
Haftung des Kinder- und Jugendhilfeträgers nach ungerechtfertigter Kindesabnahme	152
Kindesentführung – keine Formerfordernisse für Zustimmung zur Übersiedlung	152
Unterhalt – unberechtigter Verjährungseinwand wegen falscher Angaben	153
Aufteilung ehelichen Vermögens – während Ehe gegründete Privatstiftung	153
Voraussetzungen für die Einleitung eines Erwachsenenschutzverfahrens	153
Beschränkte Rechtsmittellegitimation des einstweiligen Erwachsenenvertreters	154

»SACHENRECHT

Ersitzung eines Wegerechts durch eine Straßeninteressenschaft	154
Verjährung eines Wegerechts als Wald- und Weidenutzungsrecht	154

»SCHULDRECHT

Rückforderung des Umschuldungskredits vom geschäftsunfähigen Kreditnehmer	154
Architektenvertrag – nicht genehmigungsfähiger Einreichplan mangelhaft	155
Wandlung bei Unternehmergeschäft – Rügeobliegenheit, Benützungsentgelt	155
Förderungen als entgeltliche Rechtsgeschäfte	155

»MIET- UND WOHNRECHT

Aufkündigung des Mietverhältnisses durch Gemeinde wegen Verwaltungsbedarfs	156
Zwischenfeststellungsantrag über Anwendbarkeit des MRG unzulässig	156



INHALTSVERZEICHNIS/IMPRESSUM

»SCHADENERSATZ

Vermutung der Mangelhaftigkeit im Übergabezeitpunkt beim Werkvertrag	156
Verjährungsbeginn beim Schadenersatzanspruch für den Mangelschaden	157
Unterlassene Dichtheitsprüfung der Wasserleitungen – Überwachungsmitverschulden	157
Arzthaftung – Beweiserleichterung beim Kausalzusammenhang	158
Keine Wegehalterhaftung wegen reduziertem Bereitschaftsdienst am Pfingstwochenende	158
Amtshaftung für unnötige Verfahrensschritte des Gerichts	158

»VERFAHRENSRECHT

Abgasskandal – internationale Zuständigkeit für Schadenersatzklagen	159
Eventualbegehren als Klagenhäufung	159
Rechtskraft des Strafurteils schließt ungünstigere Beurteilung im Zivilprozess nicht aus	159

LITERATURÜBERSICHT

160

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
Vizepräsident des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexis.at

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe RELX Group, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Blattlinie: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Susanne Mortimore | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1%), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9%) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50%), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50%) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9%), RELX NV (47,1%) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75% im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75% im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100%) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Lektorat und Autorenbetreuung:

MMag. Birgit Wenzel
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1603, Fax DW 146
E-Mail: birgit.wenzel@lexisnexis.at

Abonentenservice:

Tel. +43-1-534 52-0 | Fax DW 141
E-Mail: kundenservice@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadata:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116, Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
http://lesen.lexisnexis.at/zs/zak/
mediadata.html

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2021 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 20-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2021: 18 €; Jahresabonnement 2021: 379 € inkl. MWSt bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form - durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren - reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden. Bitte beachten Sie: Für Veröffentlichungen in unseren Zeitschriften gelten unsere AGB für Zeitschriftenautoren und -autoren (abrufbar unter <https://www.lexisnexis.at/agb/agb-zeitschriftenautoren/>) sowie unsere Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lexisnexis.at/datenschutzbestimmungen/>).

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Inhalte, die exklusiv digital veröffentlicht werden.

D3-Z194

Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lücke, Leipzig

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting,
Köln

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt,
Hamburg

Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler,
Köln/Dresden

Rüdiger Veil/Lena Temple

GameStop, Reddit und die Hedgefonds –
Betrachtungen aus der Perspektive des
europäischen Kapitalmarktrechts

S. 981

Peter von Wilmowsky

Eigentumsvorbehalts-Verkäufer in Insolvenz
(§ 107 Abs. 1 InsO)

S. 989

BGH, 25. 3. 2021

Zusatzentgelt für Onlinezahlungen mittels
„PayPal“ und „Sofortüberweisung“ zulässig

S. 1003

BGH, 21. 1. 2021

Haftung des Schuldners für Kosten und
Aufwendungen des gemeinsamen Vertreters
der Schuldverschreibungsgläubiger

S. 1020

BAG, 1. 12. 2020

Arbeitnehmereigenschaft eines Crowd-
workers

S. 1024

OLG Düsseldorf, 17. 3. 2021

Erledigung einer Beschwerde gegen Bestel-
lung eines Nachtragsliquidators für gegen-
ständiglich eingegrenzte Nachtragsliquidation
nach Durchführung dieser Maßnahmen

S. 1008

LG Frankfurt/M., 23. 2. 2021

Keine Beschlussanfechtung wegen virtuell
durchgeführter AG-Hauptversammlung

S. 1009

SanInsFoG: Hier alle
ZIP-Beiträge und
mehr online lesen!



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

Mit EWIR 9/2021

ottoschmidt

42. Jahrgang / 14. Mai 2021 / S. 981–1032

19



42. Jahrgang
Heft 19
14. Mai 2021

Herausgeber:

Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt

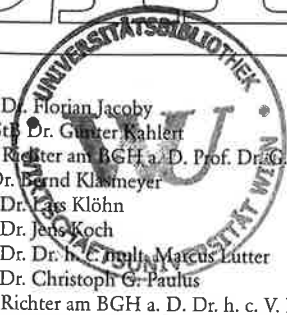
Gründungsherausgeber:

RA Dr. Bruno M. Kübler

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Holger Altmeppen
Prof. Dr. Christian Armbrüster
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack
Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Carsten Herresthal

Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahler
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Cass Klöhn
Prof. Dr. Jens Koch
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
Prof. Dr. Dirk A. Verse
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen



Inhaltsverzeichnis

ZIP-Aktuell

EuGH: Keine Ausgleichszahlung bei Flugumleitung zu nahem Flughafen	A 37 Nr. 126
BGH: Wohnungseigentümer in „Altverfahren“ weiter prozessführungsbefugt	A 37 Nr. 127
BGH: Beurkundungsbedürftigkeit bei Geschäftseinheit	A 37 Nr. 128
BAG zum Anspruch des Arbeitnehmers auf Kopie sämtlicher Arbeits-Mails	A 37 Nr. 129
BVerwG: Information der Deutschen Umwelthilfe über CO2-Emissionen von VW-Kfz	A 38 Nr. 130
OLG Frankfurt/M. zum angemessenen Ausgleich für Minderheitsaktionäre	A 38 Nr. 131
ArbG Köln: Recht auf Betriebsratssitzungen per Videokonferenz in Pandemie	A 38 Nr. 132

Aufsätze

<i>Rüdiger Veil</i> <i>Lena Templer, München</i>	GameStop, Reddit und die Hedgefonds – Betrachtungen aus der Perspektive des europäischen Kapitalmarktrechts	981
<i>Peter von Wilmorewsky, Frankfurt/M.</i>	Eigentumsvorbehalts-Verkäufer in Insolvenz (§ 107 Abs. 1 InsO)	989

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre Online-Vorteile und auch die Otto Schmidt Zeitschriften-App! Haben Sie **Fragen zu Ihren Zugangsdaten?**
Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**

SanInsFoG: Mit dem QR-Code auf dem Heft-Cover gelangen Sie direkt zur Beitragssammlung.

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

BGH	25. 3. 2021 – I ZR 203/19	Zusatzentgelt für Onlinezahlungen mittels „PayPal“ und „Sofortüberweisung“ zulässig	1003
-----	---------------------------	---	------

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

OLG Düsseldorf	17. 3. 2021 – I-3 Wx 33/21	Erledigung einer Beschwerde gegen Bestellung eines Nachtragsliquidators für gegenständlich eingegrenzte Nachtragsliquidation nach Durchführung dieser Maßnahmen	1008
LG Frankfurt/M.	23. 2. 2021 – 3-05 O 64/20	Keine Beschlussanfechtung wegen virtuell durchgeführter AG-Hauptversammlung	1009

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	20. 4. 2021 – VI ZR 521/19	Zum Annahmeverzug des Automobilherstellers bei Rückabwicklung des Kaufs in Dieselfall	1015
BGH	28. 5. 2020 – III ZR 58/19 +	Pflicht des Notars zur Klärung der Verbrauchereigenschaft eines an der Beurkundung einer Vertragserklärung Beteiligten	1016

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	21. 1. 2021 – IX ZR 89/20	Haftung des Schuldners für Kosten und Aufwendungen des gemeinsamen Vertreters der Schuldverschreibungsgläubiger	1020
LG Münster	3. 3. 2020 – 5 T 87/20	Kein Zwangsgeld gegen organschaftlichen Vertreter der Schuldnerin zwecks Durchsetzung der ordnungsgemäßen Rechnungslegung nach Aufhebung der Eigenverwaltung	1022
AG Göttingen	11. 12. 2020 – 74 IN 76/18	Keine Erteilung der Restschuldbefreiung durch Insolvenzplan	1022

Arbeits- und Sozialrecht

BAG	1. 12. 2020 – 9 AZR 102/20	Arbeitnehmereigenschaft eines Crowdworkers	1024
-----	----------------------------	--	------

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg

RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Andreas Schmidt

Die neue Geschäftsleiterhaftung gem. § 150
InsO im Lichte der Rechtsprechung zu § 64
Satz 1 GmbHG a. F. – was bleibt, was ist neu? S. 389

Frank Frind

Probleme bei der Bestellung und Verwendung
des Restrukturierungsbeauftragten aus gericht-
licher Sicht S. 397

BGH, 11. 3. 2021

Zuständigkeit des Insolvenzgerichts für Streitig-
keiten über die Mitgliedschaft im Gläubiger-
ausschuss S. 407

BGH, 11. 3. 2021

Masseverbindlichkeiten bei Mietverträgen
über unbewegliche Gegenstände S. 411

BGH, 27. 1. 2021

Entbindung eines Wirtschaftsprüfers von seiner
Verschwiegenheitspflicht durch den Insolvenz-
verwalter („Wirecard-Untersuchungsausschuss“) S. 412

BGH, 16. 12. 2020

Konstitutiver Ausspruch des Zahlungsverbots
für Forderungspfändung S. 415

BAG, 26. 1. 2021

Verdrängung des § 613a BGB durch die
Verteilungsvorschriften der InsO S. 423

Geschäftsführende Herausgeber:

Prof. Dr. Reinhard Bork, Hamburg
RA Dr. Bruno M. Kübler, Köln/Dresden

Herausgeberbeirat:

Prof. Dr. Moritz Brinkmann, Bonn
RA Prof. Dr. Lucas Flöther, Halle
Prof. Dr. Florian Jacoby, Bielefeld
Vors. Richter am BGH a. D.
Prof. Dr. Godehard Kayser, Karlsruhe
RA Prof. Dr. Christian Pleister, Berlin
Prof. Dr. Carsten Schäfer, Mannheim



Prof. Dr. Alexandra Schluck-Armend, Stuttgart
RA Dr. Jens M. Schmidt, Wuppertal
Prof. Dr. Dominik Skauradszun, Fulda
RA Dr. Andreas Spahlinger, Stuttgart
Prof. Dr. Christoph Thole, Köln
RA Dr. Lars Westpfahl, Hamburg
WP/StB Karsten Zabel, Essen

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Andreas Schmidt, Hamburg

Die neue Geschäftsleiterhaftung gem. § 15b InsO im Lichte der Rechtsprechung zu § 64 Satz 1 GmbHG a. F. –
was bleibt, was ist neu? 389

Frank Frind, Hamburg

Probleme bei der Bestellung und Verwendung des Restrukturierungsbeauftragten aus gerichtlicher Sicht 397

Rechtsprechung

Insolvenzrecht

BGH v. 11. 3. 2021 – IX ZR 266/18

Zuständigkeit des Insolvenzgerichts für Streitigkeiten über die Mitgliedschaft im Gläubigerausschuss 407

BGH v. 11. 3. 2021 – IX ZR 152/20

Masseverbindlichkeiten bei Mietverträgen über unbewegliche Gegenstände 411

Sämtliche Ausgaben auf zri-online.de mit komfortabler Suchfunktion – für Abonnenten kostenfrei.

NZKart

WU
D3-Z320

Neue Zeitschrift für Kartellrecht



www.nzkart.de

Herausgegeben von
Prof. Dr. Thomas Ackermann
RA Prof. Dr. Albrecht Bach
RiBGH Dr. Klaus Bacher
RA Prof. Dr. Rainer Bechtold
Prof. Dr. Florian Bien
RA Dr. Ingo Brinker
Prof. Dr. Friedrich Wenzel Bulst
RA Dr. Michael Esser
MinRat Dr. Thorsten Käseberg
VorsRiLG Dr. Gerhard Klumpe
Prof. Dr. Torsten Körber
VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen
RiEuG Johannes Laitenberger
RA Dr. Thorsten Mäger
VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost
Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Prof. Dr. Heike Schweitzer
RA Dr. Kathrin Westermann

Schriftleitung:
RA Dr. Ulrich Soltész

Aus dem Inhalt

A. Lotze	
10 Jahre „Schienenkartell“ (Editorial I)	261
S. B. Völcker	
Willkommen in der „Killzone“ – die neue „Guidance“ zu Verweisungen (Editorial II)	262
P. O. Neideck	
Der Leitfaden zu Art. 22 FKVO	263
C. Klöppner/A. Preuße	
Die negative Bindungswirkung von Bußgeldbescheiden in follow on-Prozessen	269
T. J. Gerpott	
Neue Pflichten für Betreiber digitaler Plattformen – Vergleich § 19a GWB und DMA-Kommissionsvorschlag	273
A. Petrasincu/C. Unseld	
Erneute Abweisung einer gebündelten Klage gegen Zuckerkartell	280
T. Lichtenberg	
Googles Knowledge Panels nach 10. GWB-Novelle	286
EuGH	
Urteil Lundbeck	291
EuGH	
Urteil Xellia Pharmaceuticals	294
EuGH	
Urteile Breitbandmarkt Slowakei I+II	296
BGH	
Urteil Schilderpräger II	302

Einsendungen an:
einsendungen@NZKart.de


C.H. BECK

5/2021

S. 261–324 14. Mai 2021



Neue Zeitschrift für Kartellrecht

NZKart

Schriftleitung: Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*, Brüssel



Editorial

Andreas Lotze

10 Jahre „Schienenkartell“ – Noch immer keine Klarheit bei der Organhaftung 261

Sven B. Völcker

Willkommen in der „Killzone“ – die neue „Guidance“ der Kommission zu Verweisungen durch unzuständige Behörden nach Art. 22 FKVO 262

Aufsätze

Philipp Otto Neideck

Viele Fragezeichen bleiben – Der Leitfaden zu Art. 22 der Fusionskontrollverordnung 263

Carsten Klöppner/Andrea Preuße

Die negative Bindungswirkung von Bußgeldbescheiden in follow on-Prozessen 269

Torsten J. Gerpott

Neue Pflichten für große Betreiber digitaler Plattformen – Vergleich von § 19a GWB und DMA-Kommissionsvorschlag 273

Alex Petrasincu/Christopher Unseld

Vom Leitbild des Inkassos und dem Zusammenspiel beweglicher Teile 280

Tim Lichtenberg

Googles Knowledge Panels nach der 10. GWB-Novelle 286

Entscheidungen

Gerichtshof der Europäischen Union (EuGH)

EuGH	25. 3.2021 – C-591/16 P	Zu Vereinbarungen zwischen Arzneimittel-Patentinhaber und Generika-Hersteller	291
EuGH	25. 3.2021 – C-611/16 P	Zu Vereinbarungen zwischen Arzneimittel-Patentinhaber und Generika-Hersteller	294
EuGH	25. 3.2021 – C-152/19 P	Zum Missbrauch durch Verweigerung des entbündelten Zugangs	296
EuGH	25. 3.2021 – C-165/19 P	Zum Missbrauch durch Margenbescheidung	300

Bundesgerichtshof (BGH)

BGH	8.12.2020 – KZR 124/18	Zur geltungserhaltenden Reduktion	302
BGH	8. 3.2021 – KVR 96/20	Zum Rechtsbeschwerdeverfahren gegen den Facebook-„Hängebeschluss“	305

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf	24. 3.2021 – Kart 2/19 (V)	Marktbeherrschung und Datenschutz	306
OLG Dresden	7.10.2020 – U 1/20 Kart	Transparenzgebot als Ausfluss des Diskriminierungsverbots	310

Sonstige Gerichte

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen (OVG Münster)	16. 4.2021 – 15 B 1285/20	Zur Anwendung des Informationsfreiheitsgesetzes auf das Bundeskartellamt	
Oberster Gerichtshof Österreich	17. 2.2021 – 16 Ok 4/20d	Zum Konditionenmissbrauch in Kfz-Händlerverträgen	311
Schweizerisches Bundesgericht	4. 2.2021 – 2 C 149/2018	Zur unverbindlichen Preisempfehlung als abgestimmte Verhaltensweise	313
			319
Schlussanträge			
EuGH	15. 4.2021 – C-882/19	Zur zivilrechtlichen Mithaftung einer Tochter für einen Kartellverstoß der Mutter	322

ISSN 2195-2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:

Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*
(verantwortlich für den Textteil)
Frau *Karin Kammach* (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039,
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Sie können nur berücksichtigt werden, wenn sie den Autorenhinweisen entsprechen (<https://rsw.beck.de/zeitschriften/nzkart/autorenhinweise>). Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das

Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in

Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2021 jährlich (inkl. Online-Zugang € 509,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 425,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 53,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahreschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei: C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.



chbeck.de/nachhaltig

Zeitschrift für

VERGABERECHT UND BAUVERTRAGS- RECHT

ZVB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN

D3-Z128

Herausgeber Josef Aicher, Michael Holoubek, Johannes Schramm, Bernd Elsner,
Michael Fruhmann, Rudolf Lessiak, Andreas Kropik
Redaktion und Schriftleitung Johannes Schramm, Josef Aicher



Mai 2021

05

185 – 224

Vergaberecht

Überblick Europäisches Eigenvergaberecht 2020

Bernd-Roland Killmann • 195

Nachhaltige Kostenmodelle im Vergaberecht

Florian Kromer, Matthias Landgraf und Sven Schirmer • 189

EuGH – Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens eines Ausschlussgrundes

Cornelia Lanser und Ingrid Lanser • 208

Bauvertragsrecht

Die Preisangemessenheitsprüfung im Lichte der Judikatur

Gernot Strasser • 212

Öffentliches Baurecht

Gärtnerische Nutzung und Aquaponik im Folientunnel

Dieter Stibi und Lorenz Wicho • 220

→ Editorial	185
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	

ZVB-Aktuell	188
-------------------	-----

Vergaberecht

Beiträge

→ Nachhaltige Kostenmodelle im Vergaberecht	189
---	-----

Öff AG und Sektorenauftraggeber sind verpflichtet, in Vergabeverfahren auf die Umweltgerechtigkeit der Leistung Bedacht zu nehmen. Dieser Verpflichtung kann der AG auf unterschiedliche Weise nachkommen, zB bei der Festlegung der technischen Spezifikationen oder der Bedingungen im Leistungsvertrag. Einen Schritt weiter kann der AG gehen, wenn er die externen Effekte der Umweltbelastung im Rahmen eines Kostenmodells berücksichtigt und sie dadurch in die Bewertung einfließen lässt.

Von Florian Kromer, Matthias Landgraf und Sven Schirmer

→ Europäisches Eigenvergaberecht 2020	195
---	-----

Überblick über die Entwicklungen und die Rsp zum Eigenvergaberecht

Eine Kurzdarstellung der Rsp im durch die EU-Institutionen und -Einrichtungen anzuwendenden „europäischen Eigenvergaberecht“ für das Jahr 2020 und mögliche Rückschlüsse auf das allgemeine Vergaberecht.

Von Bernd-Roland Killmann

ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2021/39–49	200
----------------------------	-----

Rechtsprechung

→ Zum Ermessen des AG bei der Leistungsbeschreibung und zur zulässigen Laufzeit einer Rahmenvereinbarung	202
--	-----

VGW 18. 1. 2021, VGW-123/077/14168/2020, VGW-123/077/15201/2020

Mit Anmerkung von Andreas Gföhler und Johannes Dietz

→ Die gesetzeskonforme Auslegung einer Fragebeantwortung kann dem Auftraggeber zum Verhängnis werden	206
--	-----

VwGH 18. 1. 2021, Ra 2019/04/0083

Mit Anmerkung und Praxistipp von Sebastian Feuchtmüller

→ Nachweis der Zuverlässigkeit trotz Vorliegens eines Ausschlussgrundes	208
---	-----

EuGH 14. 1. 2021, C-387/19, RTS infra

Mit Anmerkung und Praxistipp von Cornelia Lanser und Ingrid Lanser

Bauvertragsrecht

Beitrag

→ Die Preisangemessenheitsprüfung im Lichte der Judikatur
Die allgemeine Preisangemessenheitsprüfung und die vertiefte Angebotsprüfung sind anspruchsvolle Prüfungen. Für eine praktische Anwendung müssen die vagen Regelungen des BVergG durch Judikatur ergänzt werden. Im Beitrag wird mithilfe von relevanter Rechtsprechung ein aktueller Überblick zum Ablauf und zur Systematik der Preisprüfung geschaffen. Außerdem werden ausgewählte besondere Bestimmungen zur Preisprüfung detaillierter beschrieben und kritisch betrachtet.

Von Gernot Strasser



Rechtsprechung

→ Die Ausnahme bestätigt die Regel: Verjährungsbeginn und ÖNORMEN
als Spiegel des Standes der Technik 218
OGH 27. 1. 2021, 7 Ob 111/20d

Mit Anmerkung und Praxistipp von Tatjana Chiwitt-Oberhammer

Öffentliches Baurecht

Beitrag

→ Gärtnerische Nutzung und Aquaponik im Folientunnel 220
Der VwGH legt den Begriff „gärtnerischer Zweck“ der NÖ Bauordnung 2014 aus, der die Grundlage für die bloße Anzeigepflicht eines begehbaren Folientunnels bildet. Der geplante Betrieb einer Aquaponik-Anlage in einem Folientunnel im Garten ist demnach ein bloß anzeigepflichtiges Bauvorhaben.

Von Dieter Stibi und Lorenz Wicho

Standards

→ Impressum 185

[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Dr. *Tatjana Chiwitt-Oberhammer*, M.A., in D und CH zugelassene Rechtsanwältin
Johannes Dietz, LL.M. (WU), Rechtsanwaltsanwärter bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Dr. *Sebastian Feuchtmüller*, Partner bei Feuchtmüller Stockert Moick Rechtsanwälte
 Dr. *Andreas Glöhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. *Georg Gruber*, Vergabejurist
 Mag. *Thomas Gruber*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Mag. *Jacqueline Guger*, Rechtsanwaltsanwärterin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
Ivana Jozic, LL.M., Rechtsanwaltsanwärterin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. Dr. *Bernd-Roland Killmann* M.B.L.-HSG, Mitglied des juristischen Dienstes der Europäischen Kommission in Brüssel
 Mag. *Florian Kromer*, Jurist mit Schwerpunkt Vergaberecht, ÖBB
 Dipl.-Ing. Dr. techn. *Matthias Landgraf*, Senior Scientist TU Graz
 Dr. *Cornelia Lanser*, LL.M., Rechtspraktikantin im Sprengel des Oberlandesgerichts Wien
 MMag. Dr. *Ingrid Lanser*, Rechtsanwaltsanwärterin bei Pelzmann Gall Größ Rechtsanwälte GmbH
 Mag. *Hannes Pesendorfer*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Dipl.-Ing. (FH) *Sven Schirmer*, Corporate Procurement Coordinator für Rolling Stock, ÖBB
 RA Dr. *Dieter Stibi*, LL.M., Partner bei ATEUS Rechtsanwälte
 DI *Gernot Strasser*, Universitätsassistent am Institut für interdisziplinäres Bauprozessmanagement an der Technischen Universität Wien
 RA Mag. *Lorenz Wicho*, Partner bei ATEUS Rechtsanwälte

[Der Redaktionsbeirat]

Dr. *Stephan Denk*, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
 Dr. *Heimo Ellmer*, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger

Dr. *Hans Göllies*, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe
 Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Doz. Dr. *Brigitte Gutknecht*, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger
 Hon.-Prof. Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht
 Dr. *Matthias Öhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. *Franz Pachner*, BMWFW IR

[BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. *Otto-Imre Pathy*, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg
 Dr. *Robert Berger*, Amt der Salzburger Landesregierung
 Dr. *Doris Hattenberger*, Universität Klagenfurt
 Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)
 Dr. *Albert Oettel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
 Mag. *Christian Ruzicka*, Stadt Wien, MA 63
 Dr. *Sigmund Rosenkranz*, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol
 Mag. *Manja Schlossar-Schiretz*, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Mag. *Karin Schnabl*, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Dr. *Volker Wurdinger*, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

Wirtschaft und Recht **WiRO** in Osteuropa

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z282

Zeitschrift zur Rechts- und Wirtschaft
in den Staaten Mittel- und Osteuropas



Herausgegeben von

Prof. Dr. Tomislav Borić, Graz
Prof. Dr. Dr. h. c. Herbert Küpper, München
Dr. Gerd Lenga, Moskau/Stuttgart
Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Pfaff, München
Prof. Dr. Claudia Rudolf, Wien
Dr. Hans-Joachim Schramm, Wismar
Prof. Dr. Dr. h. c. F.-C. Schroeder, Regensburg
Prof. Dr. Andreas Steininger, Dipl. Ing., Wismar

In Verbindung mit:
Deutsche Stiftung für internationale
rechtliche Zusammenarbeit, Bonn
Institut für Ostrecht München
Ostinstitut/Wismar

Aus dem Inhalt

A. Dežman Die rechtsgeschäftliche Haftung nach slowenischem Recht	129
F. Karagussov Zur Modernisierung der kasachischen Unternehmensgesetzgebung – Teil 1	131
H. Janus/R. Migriauli Ein modernes Insolvenzgesetz für Georgien	134
H. Küpper Ungarn: Rechtsfragen der Autobahn- nutzung – Teil 3	138
IOR-Chronik: Russische Föderation, Polen, Tschechische Republik, Slowakische Republik, Ungarn, Rumänien, Kosovo, Albanien	147
IRZ-Bericht: Jordanien	159

5/2021

30. Jahrgang • 20. Mai 2021 • Seite 129 – 160
Verlag C.H.BECK München und Frankfurt a. M.



Mitteilungen

der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer

5

112. Jahrgang Mai 2021



WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 93

Aus dem Inhalt

Beiträge

- Ackermann** Schöne neue Welt: Wirkstoffe als Derivate von Daten?
Zu den möglichen Auswirkungen von G 1/19 auf den zweck-
gebundenen Stoffschutz
- Trimborn** Besprechung des Urteils des UK Supreme Court, Urt. vom
23.10.2019, (2019) UKSC 45 in Sachen Shanks vs. Unilever
- Swanson /Canty** Aktuelles aus den USA
- Scheil** Aktuelles aus der VR China – Die Rechtsprechung zum urheber-
rechtlichen Schutz für Künstliche Intelligenz in China
- Huang** Significant changes in Taiwan Patent Act and Strategies for Patent
Applications in Taiwan

Entscheidungen

- EPA** T 1127/16 – Multi-network aircraft communication systems and
methods/BOEING – Auslegung der Patentansprüche
- BGH** PEARL/PURE PEARL – markenrechtliche Warenähnlichkeit von
Fahrrad und KFZ
- BGH** STELLA – relevanter Zeitraum der Nichtbenutzung bei Marken-
verfall
- OLG Stuttgart** Gerüstsystem – Schadensersatz nach der Lizenzanalogie
- Supreme Court of
the United States** Google vs. Oracle – Fair use of copyright
- EuGH** Firmenkatalog – unzureichende Kennzeichnung des Verwen-
dungszwecks eines kosmetischen Mittels

Mitteilungen der deutschen Patentanwälte

Herausgegeben vom Vorstand der Patentanwaltskammer



112. Jahrgang
München, Heft 5
Mai 2021
Seiten 197 – 244
Zitierweise: Mitt. (Jahr), (S.)

Freischaltung der
recherchierten Onlineausgabe:
Kundenservice Wolters Kluwer Online
+ 49 (22 33) 37 60 -70 50
onlineservice@wolterskluwer.com

Inhalt

Beiträge

Ackermann	Schöne neue Welt: Wirkstoffe als Derivate von Daten? Zu den möglichen Auswirkungen von G 1/19 auf den zweckgebundenen Stoffschutz	197
Trimborn	Besprechung des Urteils des UK Supreme Court, Urt. vom 23.10.2019, (2019) UKSC 45 in Sachen Shanks vs. Unilever	202
Swanson / Canty	Aktuelles aus den USA	205
Scheil	Aktuelles aus der VR China – Die Rechtsprechung zum urheberrechtlichen Schutz für Künstliche Intelligenz in China	210
Huang	Significant changes in Taiwan Patent Act and Strategies for Patent Applications in Taiwan	214

Entscheidungen

Patent		
EPA	Entsch. vom 18.2.2021, T 1127/16 – Multi-network aircraft communication systems and methods/BOEING Auslegung der Patentansprüche	217
Marke		
BGH	Urt. vom 15.10.2020, I ZR 135/19 – PEARL/PURE PEARL markenrechtliche Warenähnlichkeit von Fahrrad und KFZ	221
BGH	Urt. vom 14.1.2021, I ZR 40/20 – STELLA relevanter Zeitraum der Nichtbenutzung bei Markenverfall	227
OLG Stuttgart	Urt. vom 14.1.2021, 2 U 34/20 – Gerüstsystem Schadensersatz nach der Lizenzanalogie	230
	Leitsätze	235
Urheberrecht		

Inhalt

Supreme Court of the United States	Entsch. vom 5.4.2021, No. 18–956 – Google vs. Oracle Fair use of copyright	236
	Arbeitnehmererfinderrecht – Leitsätze	237
	Wettbewerbsrecht – Leitsatz	238
	Verfahrensrecht – Leitsätze	239
	Sonstiges	
EuGH	Urt. vom 17.12.2020, C-667/19 – Firmenkatalog unzureichende Kennzeichnung des Verwendungszwecks eines kosmetischen Mittels	239

Rezension

Beyerlein	Beck'sches Formularbuch IT-Recht, 5. Auflage	244
------------------	--	-----

Impressum

Schriftleitung

Verantwortlicher Schriftleiter: Patentanwalt Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Malte Köllner, Vogelweidstraße 8, 60596 Frankfurt, Tel.: 069/69 59 60-0, Telefax: 069/69 59 60-22, E-Mail: info@kollner.eu. Weitere Mitglieder der Schriftleitung: Patentanwälte Dr. rer. nat. Dipl.-Phys. Stefan Schohe, München, Dr. phil. nat. Dipl.-Biol. Anastassios Pischitzis, Frankfurt. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, sind an die obige Anschrift des verantwortlichen Schriftleiters zu richten. Aufsätze und Bemerkungen geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Schriftleitung oder des Verlages wieder.

Beiträge werden nur zur zeitlich unbeschränkten Alleinveröffentlichung angenommen. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Nutzungsrechte, auch zur digitalen Nutzung (z.B. auf CD und im Internet) und zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

Verlag

Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim, Margaretha Pirzer, Telefon 089 / 3 60 07 - 32 59, margaretha.pirzer@wolterskluwer.com (Kontakt unter Angabe der Kundennummer)
Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Carl Heymanns Verlag, Wolters-Kluwer-Straße 1, 50354 Hürth, Telefon 0 22 33 / 37 60 - 60 00, Telefax 0 22 33 / 37 60 - 01 60 00.
www.wolterskluwer-online.de/gwrs

Kundenservice: Telefon 02631 / 801-2222, e-mail: info-wkd@wolterskluwer.com
(Kontakt unter Angabe der Kundennummer)

© 2021 Wolters Kluwer Deutschland GmbH/Carl Heymanns Verlag

Die Zeitschrift einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jeder Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne die Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, auch von Teilen der Zeitschrift zum innerbetrieblichen Gebrauch.

Bezugsbedingungen

Die Zeitschrift erscheint grundsätzlich monatlich. Jahresabonnement inkl. ein Online-Zugang. Gesamtpreis 269,00 € inkl. 17,60 € MwSt. zzgl. Versandkosten (19,80 € Inland/38,40 € Ausland). Bei Mehrfachlizenzen zzgl. 1,00 € je Nutzer/Monat zzgl. 7 % MwSt. Vorzugspreis für Bewerber/Studenten 50 % (zzgl. Versandkosten). Aufkündigung des Bezugs bis 30.09. zum Jahresende. Einzelheft 26,90 € inkl. 7 % MwSt. zzgl. Versandkosten.

Anzeigen

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink, Telefon 02233/3760-7719, E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Gabriele Wieneber, Telefon 02233/3760-7608, E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Die Anzeigen werden nach der Preisliste Nr. 40 vom 1. 1. 2021 berechnet.

Satz: rdz GmbH, Siegburg

Druck: Lotos Poligrafia Sp. z o.o., Warszawa, Polen

ISSN 0026-6884



WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN

Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht

20

22. Mai 2021
75. Jahrgang
Seiten 957-1008



D3-Z187

Redaktion:

Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,
Potsdam

Rechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
Arne Wittig,
Bad Soden

Redaktionsbeirat:

Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
Berlin

Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder,
Tübingen

Vizepräsident des BGH
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger,
Karlsruhe

Rechtsanwältin
Dr. Anna Heidelbach,
Frankfurt a. M.

Rechtsanwältin
Dr. Karen Kuder,
Frankfurt a. M.

Richterin am BGH
Ilse Lohmann,
Karlsruhe

Prof. Dr. Peter O. Mülbert,
Mainz

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.



AUS DEM INHALT:

Seite 957
Univ.-Prof. Dr. Jochen Hoffmann und
Dipl.-Jur. Jinnus Rastegar, Erlangen-Nürnberg
Kontaktlose Zahlungen im Privatrecht

Seite 966
Désirée Mouhadjir, LL.M. (Siegen), Frankfurt a. M.
Chancen für Finanzinstitute durch die Reaktion auf die regula-
torischen Anpassungen aufgrund der COVID-19-Pandemie

Seite 970
EuGH, 14.4.2021 – Rs. C-364/19
Zur Auslegung von Art. 1 Abs. 2 und 4 Abs. 2 der Richt-
linie 93/13/EWG: Verpflichtung des nationalen Gerichts bei
angeblich auf missbräuchlicher, auf abdingbarer nationaler
Rechtvorschrift beruhender Vertragsklausel vorrangig einen
Ausschluss des Anwendungsbereichs nach Art. 1 Abs. 2 der
Richtlinie 93/13/EWG zu prüfen (hier: Kreditvertrag in Fremd-
währung)

Seite 973
EuGH, 22.4.2021 – Rs. C-485/19
U.a. zur Frage, ob der Effektivitätsgrundsatz einer nationalen
Regelung entgegensteht, die die Klage eines Verbrauchers
auf Rückzahlung wegen missbräuchlicher Klausel im Sinne
der Richtlinie 93/13/EWG zu Unrecht bezahlter Beträge zur
Durchführung eines Kreditvertrags einer Verjährungsfrist von
drei Jahren unterwirft

Seite 978
BGH, 20.4.2021 – XI ZR 511/19
Zu den Anforderungen an die Identitätsprüfung eines für un-
bekannte Erben tätigen Nachlasspflegers

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Jochen Hoffmann und Dipl.-Jur. Jinnus Rastegar, Erlangen-Nürnberg
Kontaktlose Zahlungen im Privatrecht 957

Désirée Mouhadjir, LL.M. (Siegen), Frankfurt a. M.
Chancen für Finanzinstitute durch die Reaktion auf die regulatorischen Anpassungen
aufgrund der COVID-19-Pandemie 966

Rechtsprechung

Bankrecht, Kapitalmarktrecht und Finanzdienstleistungsrecht

EuGH 14.4.2021 Rs. C-364/19* Zur Auslegung von Art. 1 Abs. 2 und 4 Abs. 2 der Richtlinie 93/13/EWG: Verpflichtung des nationalen Gerichts bei angeblich auf missbräuchlicher, auf abdingbarer nationaler Rechtsvorschrift beruhender Vertragsklausel vorrangig einen Ausschluss des Anwendungsbereichs nach Art. 1 Abs. 2 der Richtlinie 93/13/EWG zu prüfen (hier: Kreditvertrag in Fremdwährung) 970

EuGH 22.4.2021 Rs. C-485/19* U.a. zur Frage, ob der Effektivitätsgrundsatz einer nationalen Regelung entgegensteht, die die Klage eines Verbrauchers auf Rückzahlung wegen missbräuchlicher Klausel im Sinne der Richtlinie 93/13/EWG zu Unrecht bezahlter Beträge zur Durchführung eines Kreditvertrags einer Verjährungsfrist von drei Jahren unterwirft 973

Bundesgerichtshof 20.4.2021 XI ZR 511/19 Zu den Anforderungen an die Identitätsprüfung eines für unbekannte Erben tätigen Nachlasspflegers 978

Gesellschaftsrecht

Bundesgerichtshof 9.3.2021 II ZB 33/20 Keine Löschung der Eintragung eines Geschäftsführers von Amts wegen notwendig, wenn sein Ausscheiden aufgrund einer Anmeldung eingetragen werden kann 983

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 23.3.2021 VI ZR 3/20 Zur Schätzung der Gesamtleistung eines Fahrzeugs im Zusammenhang mit der Berechnung der gezogenen Nutzungsvorteile 985

Bundesgerichtshof 23.3.2021 VI ZR 1180/20 Zum Einfluss der Erstreckung der Verhaltensänderung des VW-Konzerns in dem sog. „Dieselskandal“ ab dem 22.9.2015 auf andere Konzernmarken im Hinblick auf die Bewertung des schädigenden Verhaltens als sittenwidrig im Sinne von § 826 BGB 986

Bundesgerichtshof 13.4.2021 VI ZR 493/19 Zum gehörswidrigen Übergehen von Vortrag und Beweisanzug zu einer illegalen Abschaltvorrichtung in einem Fahrzeug mit Dieselmotor EA189 988

Wettbewerbsrecht

Bundesgerichtshof 28.1.2020 EnZR 99/18 Zur Unzulässigkeit einer Zwischenfeststellungswiderklage, wenn die zu klärenden Rechtsbeziehungen bereits durch die Entscheidung über die Hauptklage des Klägers erschöpfend geregelt werden; zum Mitwirkungsverbot im Verfahren über die Vergabe eines Wegenutzungsrechts für solche Personen, die bei einem Bewerber gegen Entgelt beschäftigt sind oder bei ihm als Mitglied eines Organs tätig sind; zur Frage, unter welchen Voraussetzungen die Verletzung des Mitwirkungsverbots zu einer unbilligen Behinderung eines unterlegenen Bewerbers im Sinn des § 19 Abs. 2 GWB führt 989

10 | 2021

112. Jahrgang
15. Mai 2021
S. 517-568
PVSt 6012

GmbHR



D3-Z43

GmbHRundschau

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert

Zwei, die zusammengehören:
ZEITSCHRIFT



Profitieren Sie von Ihrer
ONLINE-DATENBANK

- Aufsätze >**
- Peter Neu / Christian Senger** – Auswirkungen des SanInsFoG auf die Fortführungsprognose (Going-Concern-Prämisse) nach § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB? 517
- Markus Geißler** – Fragen zur Gesellschafterhaftung nach § 6 Abs. 5 GmbHG wegen Amtsunfähigkeit des Geschäftsführers 521
- Jonas Rohde** – Zustimmungspflicht bei der Veräußerung von vinkulierten GmbH-Geschäftsanteilen aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht 530
- Rechtsprechung >**
- Betriebsrat:** Errichtung eines Konzernbetriebsrats in einem öffentlich-privatrechtlichen Mischkonzern (BAG, Beschl. v. 26.8.2020 – 7 ABR 24/18) *m. Anm. Karsten Haase* 536
- GmbH & Co. KG:** Voraussetzungen für die Bestellung eines einzelvertretungsberechtigten Notgeschäftsführers für die Komplementär GmbH (OLG Düsseldorf, Beschl. v. 10.2.2021 – 3 Wx 5/21, rkr.) 545
- Unternehmenskauf:** Informationspflicht des Verkäufers über konkrete Vorkommnisse, die gewichtige Anzeichen für eine anhaltende Krise der Gesellschaft sind (OLG München, Urt. v. 3.12.2020 – 23 U 5742/19, rkr.) 551
- Gewerbsteuer:** Wegfall gewerbesteuerlicher Fehlbeträge bei Abspaltung (BFH, Urt. v. 12.11.2020 – IV R 29/18) 561
- Verdeckte Gewinnausschüttung:** Kostenübernahme für Familienurlaub eines Mehrheitsgesellschafters als vGA (FG Nürnberg, Urt. v. 13.10.2020 – 1 K 1065/19, nrkr.) *m. Anm. Christian Möller* 564
-
- Michael Fischer** – Der Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts R144

GmbHR im Blickpunkt

ottoschmidt



86209472110

Inhalt

Jonas Rohde, Ass. iur. – Zustimmungspflicht bei der Veräußerung von vinkulierten GmbH-Geschäftsanteilen aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Treuepflicht – Formulierungsvorschläge zur Gestaltung des Gesellschaftsvertrags

In den letzten Jahren ist die Diskussion um die Zustimmungspflicht zur Veräußerung vinkulierter GmbH-Geschäftsanteile, die in gewissem Umfang Ausfluss der allgemeinen Treuepflicht jedes Gesellschafters ist, verstummt. Trotzdem bleibt dieses Thema für die Kautelarpraxis besonders wichtig. Mit dem Ermessensspielraum, der den Gesellschaftern bei der Zustimmungsentscheidung zusteht, geht immer eine Unsicherheit einher. Einerseits kann nicht jeder Einzelfall erfasst werden, andererseits gestaltet sich die Auslegung von zu generell gefassten Formulierungen schwierig. Der Beitrag vollzieht die Leitlinien, an denen sich der Ermessensspielraum orientiert, nach und macht Vorschläge zur präzisierten Ausgestaltung der Vinkulierungsklauseln in GmbH-Gesellschaftsverträgen. 530

Rechtsprechung**Gesellschaftsrecht**

Betriebsrat: Errichtung eines Konzernbetriebsrats in einem öffentlich-privatrechtlichen Mischkonzern

(BAG, Beschl. v. 26.8.2020 – 7 ABR 24/18)
m. Anm. Karsten Haase 536

Kostenrecht: Gerichtsgebühr für die Eintragung einer veränderten Geschäftsanschrift

(OLG Brandenburg, Beschl. v. 23.2.2021 – 7 W 17/21) 544

GmbH & Co. KG: Zu den Voraussetzungen für die Bestellung eines einzelvertretungsberechtigten Notgeschäftsführers für die Komplementär GmbH

(OLG Düsseldorf, Beschl. v. 10.2.2021 – 3 Wx 5/21) 545

Gewerbemietvertrag: Pflicht zur Mietzahlung trotz Schließung eines Einzelhandelsgeschäfts im „Corona-Lockdown“

(OLG Karlsruhe, Urt. v. 24.2.2021 – 7 U 109/20) 548

Unternehmenskauf: Zur Informationspflicht des Verkäufers über konkrete Vorkommnisse, die gewichtige Anzeichen für eine anhaltende Krise der Gesellschaft sind

(OLG München, Urt. v. 3.12.2020 – 23 U 5742/19) 551

Steuerrecht

Berufsrecht: Zurückweisung einer im EU-Ausland niedergelassenen Steuerberatungsgesellschaft wegen geschäftsmäßiger Hilfeleistung in Steuersachen für inländische Steuerpflichtige

(BFH, Beschl. v. 2.12.2020 – VII R 14/20 [Ls.]) 559

Sanierungserträge: Unternehmensbezogene Sanierung gem. § 3a Abs. 2 EStG

(BFH, Beschl. v. 27.11.2020 – X B 63/20) 560

Gewerbesteuer: Wegfall gewerbesteuerlicher Fehlbeträge bei Abspaltung

(BFH, Urt. v. 12.11.2020 – IV R 29/18) 561

Verdeckte Gewinnausschüttung: Kostenübernahme für Familienurlaub eines Mehrheitsgesellschafters als verdeckte Gewinnausschüttung; keine Pauschalierung gem. § 37b EStG

(FG Nürnberg, Urt. v. 13.10.2020 – 1 K 1065/19)
m. Anm. Christian Möller 564



Sind Sie sicher?

Dieses Handbuch beleuchtet jedes strafrechtliche Verhalten mit steuerlich relevantem Auslandsbezug. Von Praktikern für Praktiker. Das Werk gibt Ihnen eine wichtige Hilfestellung im Umgang mit dem Internationalen Steuerstrafrecht an die Hand.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter otto-schmidt.de

Inhalt

GmbHR Report**GmbHR im Blickpunkt**

Prof. Dr. Michael Fischer – Der Regierungsentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts..... R174

Unternehmensrecht

BGH: Abberufung eines Gesellschafter-Geschäftsführers und Bemessung des Beschwerdegegenstands (*Stephan Ulrich*)..... R146

BGH: Zustellung „demnächst“ in einem anderen EU-Mitgliedstaat (*Stephan Ulrich*)..... R147

Steuer- & Bilanzrecht

BFH: Neues zum Investitionsabzugsbetrag (*Christian Levedag*)..... R147

BFH: Bestimmung des Inhaltsadressaten einer Prüfungsanordnung und Festsetzungsverjährung (*Christian Levedag*)..... R148

BMF: Anpassung von Gewinnabführungsverträgen in Altfällen gem. § 17 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 KStG a.F. aufgrund der Änderung von § 302 AktG zum 1.1.2021 (*Christian Levedag*)..... R149

BVerfG: Aufhebung des BFH-Urteils zur Einkünftekorrektur bei fehlender Besicherung von Konzerndarlehen (*Axel Nientimp / Anna-Lena Scherer*)..... R149

BMF: Anwendungsfragen zur Verlängerung der Steuererklärungsfrist und der zinsfreien Karenzzeit durch das Gesetz vom 15.2.2021 (*Georg Geberth / Martin Bartelt*)..... R150

Arbeits- & Sozialrecht

LAG Hamburg: Verfall des Arbeitszeitguthabens bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (*Martin Pröpper*)..... R151

BMAS: Zweite Corona-ArbSchV regelt verpflichtende Testangebote (*Martin Pröpper*)..... R151

Wirtschafts-Praxis

Studie zum Wohneigentum in Deutschland (*Marianne Gajo*)..... R152

Zeitschriftenspiegel

Gesellschaftsrecht..... R154

Steuerrecht..... R154

Buchbesprechungen

Hachmeister/Kahle/Mock/Schüppen, Bilanzrecht (*André Meyer*)..... R155

Zeitschrift und Online-Datenbank gehören zusammen!

Nutzen Sie Ihre **Online-Vorteile** und auch die **Otto Schmidt Zeitschriften-App**! Haben Sie Fragen zu Ihren Zugangsdaten? Haben Sie Ihren alten Zugang noch nicht verlängert? **Kundenservice Telefon: 0221/93738-997.**



Schrauben Sie Ihre Erwartungen einfach ein bisschen höher.

In Krisenzeiten wachsen die Ansprüche an die Berater, während gleichzeitig die Beratungsrisiken durch Gesetzesänderungen und ungesicherte Rechtsprechung zunehmen. Umso mehr lohnt sich der Griff zum *Kirchhof/Seer*, dem Exzellenzkommentar aus der Blauen Reihe von Otto Schmidt.

Bestellen Sie jetzt versandkostenfrei unter **otto-schmidt.de**

Vergaberecht

Zeitschrift für

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY
VIENNA

D3-Z146

in Zusammenarbeit mit der Deutschen
Gesellschaft für Baurecht e.V.
in Verbindung mit der AG Vergaberecht
im Deutschen Anwaltverein

HERAUSGEBER

Bernhard Stolz, München

SCHRIFTFLEITUNG

Loni Goldbrunner, München

FACHBEIRAT

Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München

Heinz Peter Dicks, Düsseldorf

Jochem Gröning, Berlin

Dr. Matthias Krist, Koblenz

Dr. Christine Maimann, Düsseldorf

Malte Müller-Wrede, Berlin

Dr. Annette Mutschler-Siebert, Berlin

Dr. Olaf Otting, Hanau

Dr. Norbert Reuber, Köln

Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin

Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer

AUS DEM INHALT:

Aufsätze

Westen/Rose/Spiecker § 108 Abs. 6 Nr. 3 GWB: Ein Fremdkörper
im Vergaberecht? • S. 265

Raabe Wertschätzung des Bauauftrags: Mit Planung und
Sicherheit? • S. 273

Frenz Beihilfenverbot und Vergaberecht • S. 282

Rechtsprechung

BGH, 08.12.2020 Aufhebung des Vergabeverfahrens; ersatzfähiger
Schaden; Personalkosten; entgangener Gewinn • S. 295

OLG Schleswig, 28.01.2021 Bauauftrag; Schätzung des Auftrags-
werts; Planungskosten; Sicherheitszuschlag • S. 301

OLG Rostock, 25.11.2020 Software; Verhandlungsverfahren; Allein-
stellungsmerkmal; Leistungsfähigkeit; Markterkundung • S. 312

OLG Rostock, 09.12.2020 Verhandlungsverfahren; Besondere
Dringlichkeit; Angebotseinholung; Wettbewerb „light“ • S. 325

OLG Schleswig, 12.11.2020 Busverkehrsleistungen; Änderung der
Vergabeunterlagen; manipulativer Eingriff; Aufklärung • S. 347

OLG Karlsruhe 16.12.2020 Ausschlussgründe; Ermessen; Verhältnis-
mäßigkeitsgrundsatz; Höchstdauer • S. 367

OLG Celle 02.02.2021 Postdienstleistungen; Zuschlagskriterien;
Unterkriterien; Transparenzgrundsatz • S. 378

OLG Naumburg 30.03.2020 Ungewöhnlich niedriges Angebot; Prüf-
verfahren; Aufklärungspflicht • S. 388

OLG Karlsruhe 15.01.2021 Zuschlagskriterien; Bestimmungsrecht;
Rüge nach Einreichung des Nachprüfungsantrags • S. 396



Heft 3
Mai 2021
Seiten 265-404
21. Jahrgang
Art.-Nr. 23888103

3

Werner Verlag

Vergaberecht

Zeitschrift für das gesamte Vergaberecht



INHALT 3 · 2021

Editorial I
Impressum II

Aufsätze

§ 108 Abs. 6 Nr. 3 GWB: Ein Fremdkörper
im Vergaberecht?
Westen/Rose/Spiecker 265

Wertschätzung des Bauauftrags:
Mit Planung und Sicherheit?
Marius Raabe 273

Beihilfenverbot und Vergaberecht
Walter Frenz 282

Rechtsprechung

BGH, Urt. v. 08.12.2020 – XIII ZR 19/19 –
„Flüchtlingsunterkunft“
Aufhebung des Vergabeverfahrens; Neu-
ausschreibung; Schadensersatzanspruch;
vorvertragliche Rücksichtnahmepflicht;
Aufhebungsgrund; ersatzfähiger Schaden;
Personalkosten; entgangener Gewinn 295

Anmerkung: Schüler 300

OLG Schleswig, Beschl. v. 28.01.2021 – 54 Verg
6/20 – „Messeneubau“
Bauftrag; Schwellenwert; Schätzung des
Auftragswerts; Planungskosten; Kosten für
Bauherrnaufgaben; Sicherheitszuschlag;
Dokumentation; europarechtskonforme
Auslegung 301

Anmerkung: Raabe 312

OLG Rostock, Beschl. v. 25.11.2020 – 17 Verg 1/20 –
„Jobcenter-Software“
Software; Verhandlungsverfahren; Allein-
stellungsmerkmal; technische Gründe;
Direktvergabe; Leistungsfähigkeit; Markter-

kundung; Bestimmungsfreiheit des Auftrag-
gebers; Beweislast; Antragsbefugnis 312

Anmerkung: Ortner 322

OLG Rostock, Beschl. v. 09.12.2020 – 17 Verg 4/20 –
„Corona-Tests“
Verhandlungsverfahren; Besondere Dring-
lichkeit; Direktvergabe; Angebotseinholung;
Wettbewerb „light“; Ermessen; Feststellung
der Unwirksamkeit 325

Anmerkung: Gielen 337

OLG Karlsruhe, Beschl. v. 04.12.2020 – 15 Verg 8/20 –
„Busverkehrsnotbetrieb“
Buslinienverkehr; Verhandlungsverfahren;
Besondere Dringlichkeit; Mindestfristen;
Direktvergabe; angemessener Bieterwett-
bewerb; zulässige Laufzeit; mangelhafte Er-
füllung eines früheren Auftrags; Feststellung
der Unwirksamkeit; Rügepflicht 338

OLG Schleswig, Beschl. v. 12.11.2020 – 54 Verg
2/20 – „Fahrzeugreserve“
Busverkehrsleistungen; Eignungskriterien;
ordnungsgemäße Bekanntmachung; drohen-
der Schaden; wettbewerbsbeschränkende
Absprache; Geheimhaltungsgebot; Ände-
rung der Vergabeunterlagen; manipulativer
Eingriff; Aufklärung; Preisangabe; Nach-
forderung; Rüge; Erkennbarkeit; objektiver
Maßstab; Verfahrensförderungspflicht 347

Anmerkung: Pfannkuch 363

OLG Karlsruhe , Beschl. v. 16.12.2020 – 15 Verg 4/20 – „Kooperationspartnerschaft“ Ausschlussgründe; wettbewerbsbeschränkende Absprache; Ermessen; Verhältnismäßigkeitsgrundsatz; Höchstdauer; Zuschlagskriterien; Unterkriterien; Wertung; Beurteilungsspielraum; mündliche Verhandlung		Angebots; Schätzung des Auftragswerts; Wirksamkeit von Beschlüssen der Vergabekammer; Unterschrift des ehrenamtlichen Beisitzers; Antrag auf Verlängerung der aufschiebenden Wirkung	388
Anmerkung: Herrmann	367	Anmerkung: Noch	394
OLG Celle , Beschl. v. 02.02.2021 – 13 Verg 8/20 – „Realisierungskonzept“ Postdienstleistungen; Zuschlagskriterien; Unterkriterien; Gewichtung; Transparenzgrundsatz; funktionale Leistungsbeschreibung; eindeutige und erschöpfende Beschreibung; Preisanpassungsklausel; Bestimmungsrecht des Auftraggebers	376	OLG Karlsruhe , Beschl. v. 15.01.2021 – 15 Verg 11/20 – „Lernfabrik“ Zuschlagskriterien; Bestimmungsrecht; Angebotswertung; Rüge; Erkennbarkeit; Rüge nach Einreichung des Nachprüfungsantrags; Rügefrist; Möglichkeit der Ausschöpfung; Akteneinsicht	396
Anmerkung: Kaiser	378	Anmerkung: Ulshöfer	403
OLG Naumburg , Beschl. v. 30.03.2020 – 7 Verg 1/20 – „Gaslieferung“ Ungewöhnlich niedriges Angebot; Prüfverfahren; Aufklärungspflicht; Ablehnung des	387		

Fachbeirat: Univ.-Prof. Dr. Martin Burgi, München • Vors. Richter am OLG a.D. Heinz Peter Dicks, Düsseldorf • Richter am BGH a.D. Jochem Gröning, Berlin • RA Dr. Matthias Krist, Koblenz • Vors. Richter am OLG Dr. Christine Maimann, Düsseldorf • RA Malte Müller-Wrede, Berlin • RA Annette Mutschler-Siebert, Berlin • Dr. Olaf Otting, Hanau • Dr. Norbert Reuber, Köln • RA Prof. Dr. Mark von Wietersheim, Berlin, Geschäftsführer forum vergabe e.V. • Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow, Speyer, Direktor Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: RA Dr. Abel, München • RA Amelung, Frankfurt • RA Dr. Antweiler, Düsseldorf • Dipl.-Ing. Baumann, Augsburg • RA Prof. Dr. Benedict, Mannheim • RA Dr. Braun, Leipzig • RA Conrad, Berlin • RA Dr. Deckers, Köln • RAin Diercks-Oppler, Hamburg • RA Dörn, Frankfurt • RA Dr. Dobmann, Berlin • RA Donhauser, München • Referent Deutscher Städte- und Gemeindebund Düsterdiek, Bonn • MR Prof. Dr. Erdmann, Hannover • RAin Gielen, Berlin • RA Goede, München • RA Dr. Greb, Berlin • RA Dr. Gulich, Braunschweig • RA Hartung, München • RA Dr. Haug, Bremen • RA Dr. Hausmann,

Berlin • RA Dr. Herrmann, München • RA Dr. Hertwig, Köln • RA Dr. Horn, Frankfurt • RA Horstkotte, Rostock • RA Dr. Hübner, Stuttgart • RA Kafedžić, Berlin • RA Prof. Dr. Kainz, München • RA Kaiser, Mainz • RA Dr. Klein, Berlin • RA Klein, München • RA Köhler, Leipzig • RA Dr. Kus, Mönchengladbach • RA Prof. Dr. Leinemann, Berlin • RAin Lindemann, Berlin • RAin Dr. Losch, Hannover • RA Dr. Lück, Köln • RA Dr. Mädler, Leipzig • RA Dr. Mantler, München • RA Dr. Meißner, Köln, Referentin Deutscher Städte- tag • RA Dr. Noch, München • RA Dr. Opitz, Frankfurt • RA Dr. Ortner, München • RA Pauli, Mannheim • RA Dr. Pfannkuch, Kiel • RAin Dr. Pfarr, Stuttgart • Portz, Bonn, Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes • RA Poschen, Köln • RA Dr. Prieß, Berlin • RA Probst, Berlin • RA Prof. Dr. Reidt, Berlin • RA Dr. Renner, München • RAin Dr. Rosenkötter, Frankfurt • RA Dr. Schalk, Schrobenhausen • RA Dr. Schraner, Berlin • Dr. Schwabe, Frankfurt, Vergabemanager • RA Dr. Siebler, München • RA Dr. Stickler, Leipzig • Richter am OLG a.D. Summa, Mainz • RA Dr. Ulshöfer, Stuttgart • RA Trautner, Frankfurt • RA Dr. Voppel, Köln • RA Prof. Dr. Wagner, Leipzig • RA Weihrauch, Köln • RA Dr. Willenbruch, Hamburg

D3-7231

— THE JOURNAL OF —
BUSINESS
LAW
— ISSUE 4 2021 —

**The “No Reflective Loss” Principle in *Marex v Sevilleja*:
One Step Forward, One Step Back**

Ivan Sin: In *Sevilleja v Marex Financial Ltd*, a seven-member panel of the Supreme Court undertook a root-and-branch re-examination of the “no reflective loss” principle. While the Supreme Court’s unanimous rejection of the unprincipled expansion of the rule to creditors represents a welcome development of the law, it was held by a bare four to three majority that a shareholder is not entitled to pursue a personal claim to recover loss flowing from the diminution in share value and a reduction in distributions which the claimant receives as a shareholder. This article questions the majority’s claim that the “no reflective loss” principle is doctrinally rooted in the rule in *Foss v Harbottle*, explains why the policy considerations cited in support of the principle do not warrant a bright-line exclusionary rule, and argues that the majority’s approach should—in the final analysis—be eschewed in favour of the minority’s.

Journal of Business Law

Issue 4 2021



Table of Contents

Articles

- The "No Reflective Loss" Principle in *Marex v Sevilleja*: One Step Forward, One Step Back
Ivan Sin 285
- Restitution for Failure of Basis: Lessons from Singapore
Daniel Y.M. Tan 298
- Challenging a Third-party Expert Determination (Part I)
Djakhongir Saidov 312
- A Conceptual Analysis of the Electronic Bill of Lading
Ling Zhu and Xuan Pan 336
- Book Review** 357

Jungmann, BGH v. 11. 3. 2021
Zuständigkeit des Insolvenzgerichts
für Streitigkeiten über Mitgliedschaft
im Gläubigerausschuss S. 271

Budnik, BGH v. 28. 1. 2021
Zur Vorsatzanfechtung von Steuerzah-
lungen einer GmbH bei Begleichung
der Verbindlichkeiten über das Privat-
konto ihres Geschäftsführers S. 273

Scholl, BGH v. 18. 11. 2020
Verkürzung der Verjährungsfrist auf ein
Jahr bei Mängeln gebrauchter Sachen
gem. § 476 Abs. 2 BGB trotz Richt-
linienwidrigkeit S. 267

Bochmann, BGH v. 13. 10. 2020
Relative Unentziehbarkeit der Geschäftsfüh-
rungs- und Vertretungsbefugnis des ge-
schäftsführenden Gesellschafters einer KG S. 259

Hofelich, BAG v. 8. 12. 2020
Teilkündigung einer Betriebsvereinbarung
zur betrieblichen Altersversorgung S. 279

Seibt, LG Frankfurt/M. v. 23. 2. 2021
Keine Beschlussanfechtung wegen
virtuell durchgeführter AG-Haupt-
versammlung S. 265



Inhaltsverzeichnis

Bank- und Kreditsicherungsrecht

- LG Saarbrücken v. 26. 2. 2021 – 1 O 197/20 – M. Stößer/P. Oriwol** 257
Zur Verjährung des Zinsnachzahlungsanspruchs bei Prämiensparverträgen
mit unwirksamer Zinsänderungsklausel

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- BGH v. 13. 10. 2020 – II ZR 359/18 – Christian Bochmann** 259
Relative Unentziehbarkeit der Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis
des geschäftsführenden Gesellschafters einer KG
- OLG Köln v. 15. 10. 2020 – 4 U 82/19 – Michael Grimm/Ingo Fuchs** 261
Haftung des geschäftsführenden OHG-Gesellschafters für wesentliche unter-
nehmerische Entscheidung ohne Plausibilitätsprüfung der Angaben eines
Prokuristen
- OLG Stuttgart v. 7. 7. 2020 – 8 W 188/20 – Richard R. Stefanink** 263
Keine Gründung einer GmbH im vereinfachten Verfahren bei Abweichung
vom Text des Musterprotokolls
- LG Frankfurt/M. v. 23. 2. 2021 – 3-05 O 64/20 – Christoph H. Seibt** 265
Keine Beschlussanfechtung wegen virtuell durchgeführter AG-Hauptversamm-
lung

Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH v. 18. 11. 2020 – VIII ZR 78/20 – Bernd Scholl** 267
Verkürzung der Verjährungsfrist auf ein Jahr bei Mängeln gebrauchter Sachen
gem. § 476 Abs. 2 BGB trotz Richtlinienwidrigkeit
- OLG Dresden v. 24. 2. 2021 – 5 U 1782/20 – Hannes Rieger** 269
Anpassung des Mietvertrags über Einzelhandelsgeschäft wegen Störung der
Geschäftsgrundlage bei coronabedingter staatlicher Schließungsanordnung